

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 100 (1993)

Heft: 6

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

20. Aug. 1993

BIBLIOTHEK

Neuer Chefredakteur für die mittex

An der Vorstandssitzung vom 17. Mai 1993 wurde Dr. Roland Seidl einstimmig als Nachfolger von Jürg Rupp gewählt. Der Vorstand ist überzeugt, mit Dr. Seidl einen ausgewiesenen Fachmann für das Amt des Chefredakteurs gefunden zu haben. Wir wünschen ihm und seiner neuen Crew einen guten Start als Herausgeber der mittex.



Dr. Roland Seidl

Roland Seidl studierte an der Technischen Hochschule Chemnitz Textiltechnologie und beendete das Studium als Diplomingenieur. Es folgte eine Lehr- und Forschungstätigkeit auf den Gebieten Weberei und Strickerei. Mit dem Dissertationsthema «Schusseintrag an schüt-

zenlosen Webmaschinen» wurde ihm der Doktortitel verliehen. 1989 schloss er seine Habilitation erfolgreich mit dem Thema «Rationalisierung der Produktionsvorbereitung in der Textilindustrie» ab.

Dr. Seidl veröffentlichte bisher mehr als 30 wissenschaftlich-technische Aufsätze und hielt zahlreiche Vorträge auf verschiedenen Fachveranstaltungen im In- und Ausland.

Seit 1991 ist Dr. Seidl an der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule (STF) in Wattwil tätig. Seine Arbeitsgebiete sind Weberei, Produktionsplanung und -steuerung und, neu ab August 1993, Textillogistik.

Walter Borner, Präsident SVT ■

Die mittex 1994 – positives Denken ist gefragt

Nach der glanzvollen Jubiläumsnummer der «mittex» halten Sie, liebe Leserinnen und Leser und liebe Mitglieder des SVT, ihre gewohnte Fachzeitschrift in einer neuen Form in der Hand. Wie der Präsident des SVT Walter Borner in der Ausgabe 5/93 zum Ausdruck brachte, sind wir durch die äusseren Bedingungen gezwungen, die redaktionellen Aufwendungen zu reduzieren und die fachliche Berichterstattung einzuschränken.

Es hilft jedoch nicht, den Kopf in den Sand zu stecken, über schlechte Geschäfte zu jammern und über unser vermeintlich trauriges Los zu klagen. Wir sollten uns den schwierigen Herausforderungen stellen.

Ganz in diesem Sinne möchte ich die Mitglieder der neuen Redaktion vorstellen.

Völlig unbelastet vom Textilen, aus reiner Neugierde, begann Frau Edda Walraf 1975 ihr Studium der Textiltechnik und -erzeugung an der Fachhochschule Coburg, Abt. Münchberg. Geprägt durch bekannte Professoren hat sie im Laufe der Ausbildung ihre Liebe zum Metier und ihre Freude an

der Umsetzung von Kreativität in technische Lösungen gefunden. 1979 verliess sie Münchberg als Dipl.-Ing. (FH), um am ersten Arbeitsplatz Efektwirne und -garne zu entwickeln. Weitere

Erfahrungen gewann sie als Betriebsassistentin in einer Baumwollspinnerei.

Die «Kinderpause» nutzte sie zur Weiterbildung in Grundlagen der Datenverarbeitung, was sie 1988 zur Firma Zellweger nach Uster führte, wo sie zunächst in der Entwicklung von Datensystemen, heute im Produktmanagement für Spinnerei- und Spulereisysteme konsequent die Kundensicht in der Entwicklung vertritt.

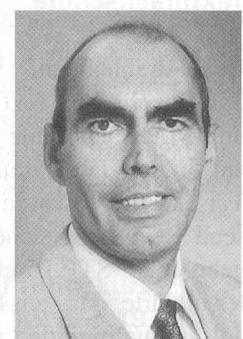
Das Erbe einer literarischen Mutter, sowie die Verbundenheit mit der Textilindustrie und der Textilwirtschaft mit all ihrem Facettenreichtum, sowie Fachwissen in der Spinnerei sind das Rüstzeug, das sie



Edda Walraf

in die neue Aufgabe beim SVT einbringen will, dem sie seit 1988 angehört.

Herr Dr. Rüdiger Walter ist am 1. Juli 1944 geboren und Bürger von St. Gallen-Straubenzell. Nach Schulen in Marktoberdorf/Allgäu, Kaufbeuren/Allgäu und St. Gallen hat er an der Hochschule St. Gallen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften studiert, und im Jahr 1976 mit der Dissertation «Die Bestimmung des akquisitorischen Potentials von Textilien» den Doktor der Wirtschaftswissenschaften erworben.



Dr. Rüdiger Walter

Während 13 Jahren war Herr Walter Geschäftsführer in der väterlichen Firma in Marktoberdorf (Bundweberei, Kreuzspulenfärberei, Stückfärberei, Druckerei und Konfektion). 1984 kam er wieder in die Schweiz. In den folgenden Jahren hat er seine Kenntnisse und Erfahrungen jeweils in leitender Position als Troubleshooter in den Bereichen Rohweberei, Konfektion und Veredlung umgesetzt.

Seit November 1992 ist Herr Walter Mitinhaber der Strickerei AG SAN in Niedergösgen.

Dr. Roland Seidl ■

Zur Titelseite:

Neu: EUROCLEAN VON SOHLER AIRTEX

Seit über 40 Jahren beschäftigt sich Sohler Airtex ausschliesslich mit der Reinigung von Textilmaschinen und ist aufgrund dieser jahrzehntelangen Erfahrungen heute weltweit einer der führenden Hersteller für Overhead Cleaner.

Mit der Entwicklung des «Euroclean» wurde ein Reinigungssystem konzipiert, das den hohen Anforderungen der nächsten Maschinengeneration entsprechen wird.